

ZertifikateReport

13/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

„Ich sitze einfach immer am längeren Hebel.“
Hier handeln Sie richtig.



Inhalt



Rheinmetall-Zertifikate mit bis zu 18%-Chance und 39% Sicherheitspuffer S.2
Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten auf die Rheinmetall-Aktie können Anleger überproportional hohe Renditen erzielen.



RWE-Zertifikat mit 16%-Chance und 30% Sicherheitspuffer S.3
Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie die seit einem Jahr beibehaltene Handelsspanne nach unten verlässt



Infineon-Zertifikate mit bis zu 19%-Chance und 33% Sicherheitspuffer S.5
Wer eine Investition in die Infineon-Aktie in Erwägung zieht, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.



Dividendenaktien-Index: 117% Mindestrückzahlung, 100% Partizipation S.6
Das Dividendenaktien Winner 117%-Zertifikat auf den STOXX® Global Select Dividend 100-Index ermöglicht Anlegern die vollständige Partizipation an einem Kursanstieg.



Geldmarkt-Floater mit 1,00% bis 3,60% Zinsen in vier Jahren S.7
Mit dem neuen Floater auf den 3-Monats Euribor können Anleger in den nächsten 4 Jahren Jahresbruttorenditen von 1,00 bis 3,60 Prozent erwirtschaften.

Rheinmetall-Zertifikate mit bis zu 18%-Chance und 39% Sicherheitspuffer

Die Aktie des DAX-Neulings Rheinmetall (ISIN: DE0007030009) gab nach ihrem Höhenflug, der am 8.3.23 bei 262,50 Euro seinen vorläufigen Höhepunkt fand, nach der Veröffentlichung der Zahlen für das Jahr 2022 auf bis zu 138 Euro nach. Danach startete die Aktie einen Höhenflug der am 4.4.23 bei 279,70 Euro seinen vorläufigen Höhepunkt fand.

Da der Rüstungskonzern einer der Hauptprofiteure der Munitionslieferungen in die Ukraine sei, bekräftigten die Experten von JP Morgan mit einem Kursziel von 310 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Für Anleger, die der Rheinmetall-Aktie nach dem starken Kursanstieg eine stabile Kursentwicklung zutrauen und die gleichzeitig Kursrisiko des direkten Aktienkaufes limitieren wollen, könnte nun die Anschaffung eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates interessant sein.

Bonus-Zertifikat mit 18% Chance und 39% Sicherheitspuffer

Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: **DE000HC39BE4**) mit Barriere bei 170 Euro, Bonuslevel und Cap bei 300 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.6.24, konnte beim Aktienkurs von 278,40 Euro mit 253,98 Euro erworben werden. Verbleibt die Rheinmetall-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 170 Euro, dann wird das Zertifikat am 28.6.24 mit dem Höchstbetrag von 300 Euro zurückbezahlt.

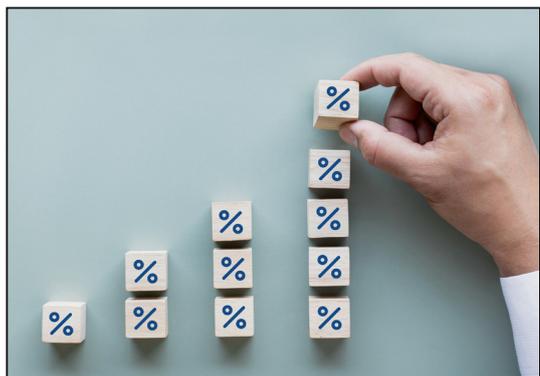
Da das Zertifikat derzeit mit 253,98 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in weniger als 15 Monaten einen Bruttoertrag von 18,11 Prozent (=14,50 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 38,94 Prozent auf 170 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikate eine Rheinmetall-Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 17% Chance und 27% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: **DE000PE9F297**), BV 1, Bewertungstag 21.6.24, mit Cap bei 240 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 278,40 Euro mit 204,60 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 26,50 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Rheinmetall-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 240 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 240 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in knapp 15 Monaten einen Bruttoertrag von 17,30 Prozent (=14,10 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 25 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.

Werbung



**ZINSENTSCHEIDUNGEN
BEWEGEN DIE BÖRSE**

Partizipieren an Zinsänderungen
mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/zinsen



RWE-Zertifikat mit 16%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

Mit der RWE-Aktie (ISIN: DE0007037129), die noch Ende Januar 2023 bei 43,55 Euro gehandelt wurde, ging es in den vergangenen Wochen langsam aber sicher nach unten. Auf die Veröffentlichung des soliden Geschäftsberichtes für das Jahr 2022 und der für das laufende Jahr geplanten Anhebung der Dividende reagierte die Aktie positiv. Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die RWE-Aktie bei 39,05 Euro.

Da der Ausblick von RWE für das aktuelle Geschäftsjahr besser als erwartet sei, bekräftigten die Experten von Bernstein Research mit einem Kursziel von 53 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die wegen der durchwegs positiven Nachrichtenlage eine Investition in die RWE-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen. Mit solchen Produkten können Anleger mit deutlich gesenktem Verlustrisiko Renditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die RWE-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 27,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 28. Juni 2024 mit dem Bonuslevel in Höhe von 45,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die RWE-Aktie (ISIN: [DE000DW8VF86](#)) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 45,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 21. Juni 2024, aktivierte Barriere liegt bei 27,50 Euro. Beim RWE-Aktienkurs von 39,05 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 38,92 Euro kaufen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 38,92 Euro erwerben können, ermöglicht es in knapp 15 Monaten einen Bruttoertrag von 15,62 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,58 Prozent auf 27,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die RWE-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 27,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der RWE-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 38,92 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Sorry: Ostereier als Basiswert mussten wir leider ablehnen.

Mehr Basiswerte hat keiner! Mit mehr als 2.000 Basiswerten finden Sie bei uns die größte Produktvielfalt am Markt. Entdecken Sie über 200.000 Hebelprodukte und Zertifikate auf Indizes, Nebenwerte, Rohstoffe, Währungen oder aktuelle Themen-Indizes*. Mit uns bleiben Sie nicht nur an Ostern einen Trade voraus.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktbedingungen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgetilbt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

*Stand 25.03.2023

Infineon-Zertifikate mit bis zu 19%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

Nach dem starken Kursgewinn vom Herbst 2022 und dem Jahresbeginn 2023 trat die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) in eine Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 32,50 Euro bis knapp 37 Euro ein. Auf die Nachricht, dass der Chiphersteller im zweiten Quartal besser als erwartet abschneiden wird und die Erhöhung der Prognose für das laufende Geschäftsjahr legte die Aktie am 30.3.23 auf ein neues 12-Monatshoch bei 37,97 Euro zu.

Die Infineon-Aktie wird von der Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 53,10 (Merrill Lynch) als kaufenswert eingestuft. Wer nun eine Investition in die Infineon-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikat mit 19% Chance und 33% Sicherheitspuffer

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000DW9PDA1**) auf die Infineon-Aktie mit Barriere bei 25 Euro, Bonuslevel und Cap bei 40 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.6.24, konnte beim Aktienkurs von 37,50 Euro mit 33,64 Euro erworben werden. Verbleibt die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 25 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 40 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 33,64 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in knapp 15 Monaten einen Bruttoertrag von 18,91 Prozent (15,3 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,33 Prozent auf 25 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Infineon-Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 14% Chance und 30% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000PF9FGU0**), BV 1, Bewertungstag 21.6.24, mit Cap bei 30 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 37,50 Euro mit 26,41 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 29,57 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Infineon-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 30 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 30 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in knapp 15 Monaten einen Bruttoertrag von 13,59 Prozent (=11 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 30 Euro, dann wird dieses Zertifikat mittels der Zuteilung einer Aktie je Zertifikat getilgt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Dividendenaktien-Index: 117% Mindestrückzahlung, 100% Partizipation

Da Aktien mit hohen Dividendenrenditen oftmals geringere Schwankungsbreiten als der gesamte Markt aufweisen, investieren vor allem langfristig agierende Anleger mit dem Wunsch nach möglichst hoher Sicherheit in dividendenstarke Aktien.

Um das Risiko der direkten Veranlagung in eine einzelne Aktie zu reduzieren, empfiehlt sich eine Investition in einen breit gestreuten Aktienindex, wie beispielsweise in den Stoxx®Global Select Dividend 100 Price Euro-Index (ISIN: US26063V1180). Dieser Aktienindex setzt sich aus 40 Aktien der USA und jeweils 30 Aktien aus Europa und Asien/Australien zusammen.

Für Anleger, die auch das Risiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen und die in den nächsten Jahren aber grundsätzlich von einem Kursanstieg der dividendenstarken Werte ausgehen, könnte das derzeit zur Zeichnung angebotene RBI-Dividendenaktien Winner 117%-Zertifikat interessant sein.

117 Prozent Mindestrückzahlung

Der am 2.5.23 festgestellte Indexschlussstand wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Die generelle Funktionsweise dieses Zertifikates ist erfreulicherweise leicht nachvollziehbar:

Befindet sich der Indexstand am finalen Bewertungstag, dem 27.4.29, im Vergleich zu Startwert mit mehr als 17 Prozent im Plus, dann wird das Zertifikat mit der tatsächlichen positiven Indexentwicklung zurückbezahlt. Somit partizipieren Anleger voll und ganz an einem Indexanstieg. Legt der Index beispielsweise um 50 Prozent zu, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 150 Prozent des Ausgabepreises stattfinden, usw.

Im Gegensatz zu einem „normalen“ Long-Only-Indexinvestment, das Anlegern bei einem Kursrückgang des Index Verluste einbringen wird, wird dieses Zertifikat am Laufzeitende, dem 3.5.29, auch dann mit 117 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, wenn der Index um weniger als 17 Prozent zulegt, stagniert, oder fällt.

Das RBI-Dividendenaktien Winner 117%-Zertifikat, fällig am 3.5.29, ISIN: [AT0000A338H1](#), kann noch bis 28.4.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Dividendenaktien Winner 117%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die mit einem minimalen Ertrag von 17 Prozent innerhalb der nächsten sechs Jahre von einer guten Wertentwicklung der Dividendenriesen gegenüber anders zusammengesetzten Indizes profitieren wollen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelkraft auf angesagte
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Geldmarkt-Floater mit 1,00% bis 3,60% Zinsen in vier Jahren

Der 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate), der durchschnittliche Zinssatz, den sich maßgebliche europäische Banken für diesen Zeitraum verrechnen, rutschte im Jahr 2015 in negatives Terrain. Danach kehrte der Zinssatz erstmals im Juli 2022 seit sieben Jahren wieder in den positiven Bereich zurück und setzte seine Aufwärtsbewegung bislang auf sein aktuelles Niveau im Bereich von 3,05 Prozent fort.

Der aktuell zur Zeichnung angebotene Geldmarkt-Floater der Landesbank Baden-Württemberg beteiligt Anleger in den nächsten vier Jahren an einem Anstieg des 3-Monats Euribor auf bis zu 3,60 Prozent.

1,00% bis 3,60% Zinsen

Der LBBW Geldmarkt-Floater schüttet in vierteljährlichen Abständen, erstmals am 19.7.23, Zinskupons in Höhe des 3-Monats-Euribors – mindestens jedoch 1,00 Prozent pro Jahr aus. Diese Mindestrenditechance wird einerseits durch eine Deckelung des Zinssatzes bei 3,60 Prozent pro Jahr erkauf (sollte der 3-Monats-Euribor innerhalb der nächsten vier Jahre über diese Marke ansteigen, profitieren Investoren davon nicht mehr). Andererseits übernehmen Anleger das Kreditrisiko des Emittenten.

Falls sich der 3-Monats Euribor an einem der Zinsfestlegungstage, die jeweils zwei Bankgeschäftstage vor der jeweiligen Zinsperiode liegen, zwischen dem Mindestzinssatz und dem Höchstzinssatz befindet, dann wird der an diesem Tag festgestellte 3-Monats Euribor als Zinskupon ausbezahlt. Notiert der Euribor dann beispielsweise bei 2,00 Prozent, so wird der am Ende der Zinsperiode fällig werdende Kupon einem Jahreskupon in Höhe von 2,00 Prozent entsprechen.

Da die Höhe der Zinszahlungen alle drei Monate den aktuellen Marktgegebenheiten angepasst wird, ist die Gefahr großer Kursschwankungen dieses Floaters so lange gering, bis der 3-Monats Euribor den Höchstzinssatz von 3,60 Prozent nicht überschreitet. In diesem Fall sind bei einem vorzeitigen Verkauf des Floaters Kursverluste einzukalkulieren. Am Ende der Laufzeit wird der Floater mit 100 Prozent seines Ausgabepreises getilgt.

Der LBBW Geldmarkt-Floater, ISIN: **DE000LB385U8**, fällig am 19.4.27, kann noch bis 14.4.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem Floater werden Anleger in den nächsten 4 Jahren Jahresbruttorenditen von 1,00 bis 3,60 Prozent, sofern 3-Monats Euribor innerhalb dieser beiden Marken ermittelt wird. Da sich die Kapitalgarantie des Floaters ausschließlich auf dessen Laufzeitende bezieht, wird ein vorzeitiger Verkauf im Falle eines starken Zinsanstieges Kapitalverluste verursachen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.